

20 JAHRE RZ

ALLI GWINNUND

VO HIE - VER HIE ...

RZ
RhoneZeitung

SOLTECH
FUGENLOS GLÜCKLICH
www.soltech.ch

VON GRAFFENRIED
VERMÖGENSVERWALTUNG BRIG

Vertrauen verbindet
Privatbank-Dienstleistungen

Bahnhofstrasse 14
Perrig-Haus
3900 Brig

+41 27 922 11 77
www.graffenried-brig.ch

Swiss Private Banking

Nr. 50 | 20. Dezember 2018 | T0279483010 | www.1815.ch | Auflage 42 526 Ex.

Fröhe Weihnachten wünscht Ihnen

Ihr RE/MAX Team im Oberwallis
www.remax-oberwallis.ch



« **Bodenmann vs. Freysinger** »
Seite 7 »»



Die Auflösung des grossen RZ-Wettbewerbs!

Mehr Infos auf Seite 4/5



Ein Leben für Leukerbad

Susten/Leukerbad Fast sein ganzes Leben hat Anton Allet in Leukerbad verbracht und für die Leuk-Leukerbad-Bahn gearbeitet. Der 94-Jährige erinnert sich auf Seite 14/15

OTTO'S 40 JAHRE ANS ANNI
ottos.ch

<p>Hugo Boss Bottled Homme EdT Vapo 100 ml</p> <p>49.90 Konkurrenzvergleich 98.90</p> <p>Auch online erhältlich: ottos.ch</p>	<p>Estée Lauder Pleasures for Men EdC Vapo 100 ml</p> <p>49.90 Konkurrenzvergleich 84.90</p> <p>Auch online erhältlich: ottos.ch</p>	<p>Davidoff Cool Water Femme EdT Vapo 100 ml</p> <p>34.90 Konkurrenzvergleich 110.-</p> <p>Auch online erhältlich: ottos.ch</p>	<p>Hermès Twilly Femme EdP Vapo 50 ml</p> <p>74.90 Konkurrenzvergleich 123.-</p> <p>Auch online erhältlich: ottos.ch</p>	<p>Gaultier Classique Femme EdP Vapo 100 ml</p> <p>74.90 Konkurrenzvergleich 163.-</p> <p>Auch online erhältlich: ottos.ch</p>
---	--	---	--	--

Notfalldienst (Sa/So)

Notfall

Schwere Notfälle **144**
Medizinischer Rat **0900 144 033**

Ärzte

Brig-Glis/Naters/
Östlich Raron **0900 144 033**
Grächen/St. Niklaus/
Stalden **0900 144 033**
Goms
Dr. T. Meier-Ruge **027 971 17 37**
Leuk/Raron **0900 144 033**
Saastal
Dr. Müller **027 957 11 55**
Visp **0900 144 033**
Zermatt
Dr. Stössel **027 967 79 79**
Dr. Brönnimann **027 967 19 16**

Apotheken

Apothekennotruf **0900 558 143**
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)
Brig-Glis/Naters **0848 39 39 39**
Visp **0848 39 39 39**
Goms
Dr. Imhof **027 971 29 94**
Zermatt
Testa Grigia **027 966 49 49**
Sun Store **058 878 60 10**

Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis
Notfall **027 924 15 88**
Tierarzt Notfall **0900 811 818**
(Fr. 3.60/Min.)
Tierarzt (Region Goms)
Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**

Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger
Naters **027 922 45 45**
Visp **027 946 25 25**
Bruno Horvath
Zermatt **027 967 51 61**
Bernhard Weissen
Raron **027 934 15 15**
Susten **027 473 44 44**
Philibert Zurbriggen AG
Gamsen **027 923 99 88**
Naters **027 923 50 30**

Impressum

Verlag

alpmedia AG
Pomonastrasse 12, 3930 Visp
www.1815.ch
info@rz-online.ch

Redaktion/ Werbung/Sekretariat

Telefon 027 948 30 10
Fax 027 948 30 31

Abo/Jahr

Schweiz: Fr. 95.-/exkl. MwSt.
20. Jahrgang

Auflage

beglaubigt (WEMF)
42 526 Exemplare (Basis 18)

JUGENDARBEITSSTELLEN
OBERWALLIS

Wa brännts
bi diär?



www.jastow.ch



RZ

Besuchen Sie
unsere Babygalerie

www.1815.ch



QA Manager (w/m) - DSM Werk Lalden

DSM - Bright Science. Brighter Living.™

Royal DSM ist ein weltweit aktives, wissenschaftlich orientiertes Unternehmen, das in den Bereichen Ernährung, Gesundheit und nachhaltiges Leben tätig ist. DSM fördert wirtschaftlichen Wohlstand sowie ökologischen und sozialen Fortschritt und schafft dadurch für alle Stakeholder nachhaltige Werte. DSM liefert innovative Lösungen für die Bereiche Ernährung, Tierernährung, Körperpflege- und Aromastoffe, Medizinprodukte, umweltfreundliche Produkte und Anwendungen sowie neue Mobilität und Vernetzung. DSM beschäftigt zusammen mit seinen assoziierten Unternehmen über rund 23.000 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen jährlichen Nettoumsatz in Höhe von etwa 10 Mrd. EUR. Weitere Informationen finden Sie unter www.dsm.com

Unser Werk Lalden mit seinen rund 160 Mitarbeitern ist einer der wichtigsten Lieferanten von Zwischenprodukten für die Herstellung von Vitaminen und Carotinoiden innerhalb der DSM Nutritional Products Geschäftseinheit. Daneben produzieren wir eine breite Palette an Aromen und Riechstoffen sowie Zwischenprodukten für die Riechstoff- und Agrochemie für Kunden in aller Welt.

Als QA Manager arbeiten Sie in unserer Qualitätsabteilung an unserem Standort im Werk Lalden in Visp. In dieser herausfordernden und vielfältigen Funktion sind Sie zusammen mit unseren Abteilungsleitern für die Sicherstellung der Produkte-Qualität sowie Erfüllung der Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen verantwortlich. Zudem unterliegt Ihnen die Gewährleistung der internen und externen Qualitätsanforderungen (QA/GMP-QC-QM) sowie die Stellvertretung unseres Leiter Compliance Quality. Es erwartet Sie ein engagiertes Team und ein vielseitiges und herausforderndes Tätigkeitsfeld. Die Stelle ist per 1. März 2019 oder nach Vereinbarung zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Pflege des QM-Systems nach ISO 9001
- Freigabe von Versand-GMP-Produkten
- Genehmigung von Abweichungen und der vorgeschlagenen Verbesserungsmaßnahmen
- Bearbeitung von Kunden- und Lieferantenreklamationen
- Planung und Durchführung von internen und Lieferanten-Audits
- Mitarbeit bei der Betreuung von Zertifizierungs- und Kunden-Audits
- Mitwirkung beim Erstellen von Qualitäts-Reviews

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium in den Bereichen Chemie/Ingenieurwesen oder vergleichbar
- Berufserfahrung QS/GMP in der chemischen Industrie von Vorteil
- Selbständig, zielorientiert und effiziente Arbeitsweise mit hoher Team- und Koordinationsfähigkeit
- Kenntnisse in Analytik und Statistik von Vorteil
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift
- Gute MS Office Kenntnisse (SAP und TrackWise von Vorteil)

Verfahren und Kontakt

Interessiert an dieser Position?

Dann lassen Sie uns bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Diplome, Zertifikate) über unser Karriere Portal www.dsm.com/careers zukommen.

Bitte beachten Sie, dass wir nur Online-Bewerbungen via DSM-Portal berücksichtigen dürfen.

HEALTH • NUTRITION • MATERIALS

WEIHNACHTSKONZERT FELIZ NAVIDAD

OBERWALLISER LEHRERCHOR SINGSCHULE CANTIAMO

SOLISTEN

VERONIQUE MARTY, SOPRAN
MILENA ERPEN, ALT
MASSIMO LOMBARDI, TENOR
MANUEL POLLINGER, BASS

PANFLÖTE

HANSPETER OGGIER

INSTRUMENTALENSEMBLE

LEITUNG

HANSRUEDI KÄMPFEN

SONNTAG, 23. DEZ. 2018

17.00 UHR, KOLLEGIUMSKIRCHE BRIG

DONNERSTAG, 27. DEZ. 2018

20.30 UHR, PFARRKIRCHE SAAS-FEE

EINTRITT: FR 25.- / FR 35.-
STUDENTEN/LEHRLINGE/KINDER: FR 15.-

RESERVATION & VORVERKAUF

www.oberwalliserlehrerchor.ch

ABENDKASSE 1 STD

VOR KONZERTBEGINN



So sieht der neue Dorfplatz von Saas-Fee aus



Grosses Bild: Der neu gestaltete Platz; kleines Bild: die aktuelle Situation.

Foto: zvg/Animation landsign.ch



Platz neu zu gestalten. Ab nächstem Frühling wird der Platz für rund 500 000 Franken ein völlig neues Gesicht erhalten: Der heutige Belag wird grossmehrheitlich durch Kopfsteinpflaster ersetzt und eine Stiege, welche den Platz mit dem angrenzenden Schulhauspausenplatz trennt, wird entfernt.

Schlichte Gestaltung

Gleichzeitig wird das Niveau ausgeglichen. Einzig der Bereich, welcher

als Strasse für den Durchgangsverkehr, wird erneuert geteert. Die beiden Bereiche werden durch eine Bodenbeleuchtung optisch getrennt, erklärt

Gemeindeführer Bernd Kalbermatten. Zwischen der Kirche und dem Schulhaus wird der Platz mit einer Mauer in Kurvenform versehen, welche gleichzeitig als Sitzgelegenheit dient. «Das wird aber das einzige fixe Element bleiben», sagt er. Darauf werde be-

wusst verzichtet, damit der Platz schlicht bleibe. «Zu Beginn wollen wir einfach nur den Platz <wirken> lassen», sagt Kalbermatten. Der Verzicht auf fixe Elemente hat einen Grund: Damit bleibt der Platz jederzeit ausbaufähig. «Wir wollen uns für die Zukunft sämtliche Gestaltungsmöglichkeiten offenlassen», so Kalbermatten. Nicht zuletzt soll damit im Winter auch die Schneerräumung erleichtert werden.

Sportlicher Zeitplan

Für die Durchführung von Veranstaltungen sind zudem auch Wasser- und Elektroanschlüsse vorgesehen. Schliesslich wird auch der Sockelbereich der «Johann-Josef Imseng»-Statue, welche sich bei den Eingangsstiegen der Kirche befindet, mit einer Bruchsteinmauer versehen. «Der Platz soll anlässlich der Firmung 2019 eingeweiht werden», sagt Kalbermatten. Das Projekt gilt als letzte Etappe umfangreicher Sanierungen rund um den Dorfplatz: So wurde in der Vergangenheit bereits das unmittelbar angrenzende Schul- und Gemeindehaus auf den neusten Stand gebracht. ■ **Peter Abgottspon**

Saas-Fee Der Dorfplatz wird nächstes Jahr neu gestaltet. Das Projekt ist die letzte Etappe von weiteren Sanierungen, welche in der Vergangenheit im Dorfzentrum bereits getätigt wurden.

Als beliebter Treffpunkt, als Schauplatz zahlreicher Veranstaltungen und an zentraler Lage ist der Dorfplatz entsprechend viel frequentiert. All dies sind für die Gemeinde Gründe genug, den

Der RZ-Standpunkt

Brig-Glis ist neue Kantonshauptstadt



Simon Kalbermatten
Stv. Chefredaktor

simon.kalbermatten@rz-online.ch

Menschen liegen sich in den Armen. Sie applaudieren. Lachen. Feiern. Sie halten ihr rot-weisses Fähnlein hoch. Es sind Momente der Freude. Momente der Begeisterung. Und: Momente des Stolzes. Brig-Glis feiert vor einer Woche seine Bundesrätin. Beim Empfang von Viola Amherd strömen Leute von nah und fern in die Simplonstadt. Es sind Bilder, welche die ehemalige Briger Stadtpräsidentin nie mehr vergessen wird. Selbst die abtretende CVP-Bundesrätin Doris Leuthard sagt, dass «ein solch toller Empfang wohl nur im Wallis möglich ist». SP-Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten ist sichtlich gerührt, als sie sagt: «Ich bin einfach froh, dass es Viola ist.» Ein Reporter wollte von ihr wissen, ob sie sich mehr darüber gefreut habe, dass eine Frau in den Bundesrat gewählt wurde, oder dass die neue Bundesrätin eine Walliserin sei. Die Feste im Wallis dauern oftmals länger als anderswo. Und Walliser feiern anders als andere. Selbst dann, wenn die Hauptprotagonistin neu zur Landesexekutive

gehört. Das zeigt Amherd, als sie den beiden Sängerinnen Sina und Stefanie Heinzmann für ihre Darbietungen einen Blumenstraus überreicht. Spontan singt die Bundesrätin mit den Walliser Musik-Ikonen mit und schwingt dabei das Tanzbein. Viola ist authentisch. Spontan. Souverän. Stilsicher. Selbst als Bundesrätin. CVP-Fraktionschef Filippo Lombardi hebt dies hervor und sagt in seiner Rede: «Ich schätze die Menschlichkeit, die Viola in sich trägt.» Die Bevölkerung von Brig-Glis schätzt es, dass sie nach einer Staatsrätin und dem Fifa-Präsidenten nun auch eine Bundesrätin hat. Stadtpräsident Louis Ursprung sagte dazu: «Jetzt fehlt nur noch der Papst.» Spätestens dann wäre klar, dass Brig-Glis zur neuen Kantonshauptstadt ernannt werden müsste. Mit derart vielen Persönlichkeiten in seinen Reihen dürfen sich die Brigerinnen und Briger jedoch in den nächsten Jahren zumindest ein bisschen wie Hauptstädter fühlen. ■

Sonja Loretan holt Goldvreneli

Susten Als vorletzte Gewinnerin eines Goldvrenelis im grossen RZ-Geburtstagswettbewerb konnte sich vergangene Woche Sonja Loretan aus Susten feiern lassen.

«Ich kann gar nicht glauben, dass ich tatsächlich einmal Glück in einem Wettbewerb hatte», sagt Sonja Loretan, als ein Kundenberater Davide Sgro ein Goldvreneli in der Raiffeisenfiliale in Susten überreicht. «Eine echt wundervolle Weihnachtsüberraschung.» ■ rz



Gewinnerin Sonja Loretan mit Kundenberater Davide Sgro.



Patrick Hischier (links) mit Geschäftsstellenleiter Daniel Kalbermatter.

Letztes Vreneli für Patrick Hischier

Glis/Brig Der grosse RZ-Geburtstagswettbewerb ist vorbei. Als letzter Gewinner eines Goldvrenelis konnte sich Patrick Hischier aus Glis freuen.

So kurz vor Weihnachten noch ein Goldvreneli zu gewinnen, ist wirklich eine tolle Überraschung», sagte Patrick Hischier, als er in der Raiffeisenfiliale in Brig vom Leiter der Geschäftsstelle, Daniel Kalbermatter, seinen Preis erhielt. ■ rz

Embder sind stolz auf ihre Krippe

Embd Die Krippe ist eine der grössten im Oberwallis und steht in der Pfarrkirche von Embd. Sie aufzustellen ist jedoch immer wieder eine neue Herausforderung.

Mehrere Männer aus dem Dorf sind am vergangenen Wochenende damit beschäftigt, das Grundgerüst in der Kirche aufzustellen, worauf die Weihnachtskrippe später stehen wird. Am Nachmittag erfolgt der schöne Teil der Arbeit – Maria und Josef finden genauso einen schönen Platz in der Krippenlandschaft wie auch Ochs und Esel. Das Aufstellen der Krippe und des Weihnachtsbaums gehören zur Tradition im Dorf. Verantwortlich dafür ist der Pfarreirat. Der Weihnachtsbaum bekommt seinen Platz in diesem Jahr unmittelbar hinter der Krippe. Er wird stets in der Region gefällt und findet via Helikopter den Weg zur Kirche. Das war nicht immer so. Früher haben mehrere Männer einen Weihnachtsbaum zur Festtagszeit in die Kirche getragen. Beeindruckend sind heuer seine Masse: Er ist stolze 6.70 Meter hoch und wiegt rund 600 Kilogramm. ■

Simon Kalbermatten



In der Pfarrkirche von Embd steht eine grosse Krippe.



Glücksfee Jasmina Ruffiner mit Gewinnerin Nadine Jentsch und der Präsidentin von Raiffeisen Oberwallis, Carmen Zenklusen.

Nadine Jentsch holt sich den Hauptgewinn

Brig Die Hauptgewinnerin des RZ-Geburtstagswettbewerbs ist Nadine Jentsch aus Brig. Raiffeisen Oberwallis und die RZ konnten ihr Weihnachtsfest mit 20 Gramm Gold versüssen.

20 Goldvreneli, 20 Gramm Gold, 20 Jahre «RhoneZeitung» Oberwallis. Das Jubiläumsjahr der RZ neigt sich dem Ende zu. Auch unser grosser Geburtstagswettbewerb ist nun Geschichte. Zum Anschluss konnten wir nochmals jemandem aus der Region eine grosse Freude bereiten – in diesem Fall Nadine Jentsch aus Brig.

Besuch zu Hause

Unter allen Einsendungen der letzten 20 Wochen wurde nämlich ihr Name in der grossen Schlussverlosung gezogen. Ihr Preis – 20 Gramm Gold, passend zum runden Geburtstag der RZ. Während die Wochengewinner ihr Goldvreneli jeweils in den Oberwalliser Raiffeisenfilialen er-

hielten, wollten wir es uns für den Hauptgewinn nicht nehmen lassen, die Gewinnerin zu Hause zu besuchen und ihr ihren Preis zu übergeben.

«Eine super Überraschung»

«Wirklich geglaubt habe ich es erst, als es an der Tür geklingelt hat», sagte die glückliche Gewinnerin, als sie die RZ zusammen mit der Glücksfee Jasmina Ruffiner und der Präsidentin von Raiffeisen Oberwallis, Carmen Zenklusen, in ihr Wohnzimmer bat. «Schon als ich angerufen und mir gesagt wurde, dass ich gewonnen hätte, habe ich mich natürlich sehr gefreut. Jetzt ist es tatsächlich wahr. Es ist einfach eine tolle Sache und eine super Überraschung.» Auch die Präsidentin von Raiffeisen Oberwallis, Carmen Zenklusen, hatte bei der Gewinnübergabe ein Lächeln auf dem Gesicht. «Wir freuen uns, dass wir Teil des RZ-Geburtstagswettbewerbs sein konnten und 21 Leuten aus dem ganzen Oberwallis ein tolles und wertvolles Geschenk machen konnten», sagte sie. «Solche Besuche mache

ich als Präsidentin natürlich sehr gerne.» Zufrieden zeigte sich auch der Chefredaktor der RZ, Walter Bellwald. «Zu unserem Jubiläum wollten wir unserer treuen Leserschaft etwas zurückgeben, und wir glauben, dass uns dies mit dem Wettbewerb durchaus gelungen ist», sagt er.

«Viel positives Feedback»

Aufregend waren die letzten Wochen indes auch für unsere Glücksfee Jasmina Ruffiner, die für den Wettbewerb jeweils in der RZ «gesucht» werden musste. «Es war ein spezielles Gefühl, das eigene Gesicht so oft in der Zeitung zu sehen», sagte die Influencerin. «Die Feedbacks waren aber sehr positiv und es hat mir grossen Spass gemacht, mit dabei zu sein.» Die RZ bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und wünscht frohe Festtage. ■ **Martin Meul**

Gesponsert von:

RAIFFEISEN

29. Dezember 2018 · 21 bis 4 Uhr

VOR SILVESTER- PARTY ZUM PROPELLER 2 VOR 2019



EINZIGE GROSSE SILVESTERPARTY IM TALGRUND · FÜR JUNG UND ALT
APRÉS-SKI IM TAL · DJ · VORSILVESTER IM TAL · RIESENHÜTTENPARTY
PARTYBAND · MIT DEN PARTYKRACHERN DER LETZEN JAHRZEHNTE

EINTRITT FREI

Shuttle-Bus

Brig-Zum Propeller-Visp/Visp-Zum Propeller-Brig
21.00 Uhr ab Brig/Bahnhof im Stundentakt
21.30 Uhr ab Visp/Bahnhof im Stundentakt



ALTE LANDSTRASSE 2 · 3900 GAMSEN

HONDA
POWER EQUIPMENT

STIHL®

Rapid



Tag der offenen Tür in Blitzingen

Freitag, 28. Dezember 2018, 10.00–17.00 Uhr

5 Jahre Ammeter + Biderbost AG

Gerne laden wir Sie zu einem Apéro mit Imbiss ein!

Aktion Stihl Motorsäge

MS 211 Fr. 595.00 Fr. 299.–



Liebe Kunden

Wir danken Ihnen von ganzem Herzen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren. Wir wünschen viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

AMMETER + BIDERBOST



3989 Blitzingen www.ammeterag.ch

LANDWIRTSCHAFT | KOMMUNAL | HAUS & GARTEN



JUGENDARBEITSSTELLEN OBERWALLIS

Wa brännts bi diär?

www.jastow.ch

rro.)))

radio rottu oberwallis

Walliser Bote

RZ
Rhone Zeitung

LADEN EIN ZUM WINTER EVENT

22. & 23. DEZEMBER 2018 AUF DER BELALP

Mehr Infos unter:
wb-leser.ch

EXKLUSIV
FÜR ALLE
WB-LESER



EVENT-PROGRAMM

- Festbetrieb mit Live-Musik
- Schnitzeljagd
- Hexenland: Riesenspiele, Hüpfburgen, Tubingbahn und Kinderdisco
- Ski- und Snowboardfahren mit Schneesportlehrern
- Snowpark
- Skirennen der etwas andern Art
- Après-Ski

TAGESKARTEN FÜR DIE BELALP BAHNEN AG ZU SPEZIALPREISEN

Kinder & Jugendliche bis Jg. 1999
Tagespass CHF 10.–, 2-Tagespass CHF 15.–

Erwachsene
Tagespass CHF 20.–, 2-Tagespass CHF 30.–

Familie
Tagespass CHF 50.–, 2-Tagespass CHF 80.–

«Ich bin WB-Leser»

Postauto-COUPON gültig am 22. & 23. Dez. 2018
Brig-Blatten retour zum Spezialpreis von CHF 5.–

«Ich bin WB-Leser»

COUPON gültig am 22. & 23. Dez. 2018
Tageskarten für die Belalp Bahnen AG zu
Spezialpreisen wie publiziert.



BLAUSEE-MITHOLZ UND DAS OGI-YPSILON



PETER
Bodenmann

Wird Viola Amherd den SVP-Sauladen aufräumen?

1995 wehrte sich Adolf Ogi mit Händen und Füssen gegen seine Versetzung in das EMD. Sein Argument: Er wolle nicht in der «Nationalliga B» spielen. Damals teilten FDP und SP die wichtigen Departemente unter sich auf. Diesmal haben SVP und SP dies genau gleich gemacht. Und deshalb landete Viola Amherd im VBS.

Seit 1995 bis heute war und blieb das VBS ein SVP-Departement. Mit mehr als 11 000 Vollzeitstellen und Kosten von zehn Milliarden Franken pro Jahr. Im Wallis haben wir nach 23 Jahren SVP davon wenig bis nichts. Nicht einmal das Sportzentrum kam nach Fiesch, weil der damals zuständige SVP-Staatsrat gleich zwei Dossiers nach Bern schickte.

CVP-Präsident Gerhard Pfister ist kein Freund von Viola Amherd. In einem Punkt hat Pfister aber recht: Guy Parmelin beging nach drei Jahren feige Fahnenflucht. Amherd müsse jetzt den «SVP-Sauladen» aufräumen.

«Jeder Hündeler muss nach dem Gagel seines Lieblings greifen»

Die grösste bekannte Sauerei, die Adolf Ogi, Samuel Schmid, Ueli Maurer und Guy Parmelin hinterliessen, sind 3500 Tonnen nicht explodierte Munition im Bereich

Blausee-Mitholz. Die Pillen-Fabrik der Armee und die Truppenunterkünfte wurden wegen hoher Gefahr geschlossen. Ich habe mehrere WKs in der jetzt geräumten Gefahrenzone geleistet.

Jeder Hündeler muss nach dem Gagel seines Lieblings greifen, um diesen zu entsorgen. Die Gemeinde Kandergrund verlangt: Die Munition muss fachgerecht entsorgt werden. So, wie das in Deutschland mit jeder einzelnen 500-Kilo-Bombe geschieht.

In Blausee-Mitholz lagert 7000 Mal so viel Munition, wie in Köln entschärft wurde. Wenn es vor oder während der Aufräumarbeiten zu einer Explosion in Blausee-Mitholz kommt, dann ist Kandersteg, dann ist der Autoverlad Richtung Wallis nur mehr über einen Waldweg erreichbar. Das heisst nicht mehr.

Ab 2020 ist die Strecke von Spiez bis Kandersteg Teil des Nationalstrassennetzes. Bevor die Armee mit den gefährlichen Aufräumarbeiten beginnt, muss man zwischen Frutigen und Kandersteg linksufrig Tempo Teufel einen Autotunnel bauen. So, wie das der SP-Grossrat Werner Jordan verlangt. Ingenieur Peter Teuscher kann das. Der «Frutigtaler» hat ausführlich über diesen sinnvollen Vorstoss berichtet.

Nutzt Viola Amherd diese Chance, endlich die SVP-Gagel aufzuräumen? Eher nicht. Aber die Hoffnung stirbt ja immer zuletzt. ■



OSKAR
Freysinger

Kleinholz bei Mitholz

Im Zweiten Weltkrieg wurden in der Nähe von Mitholz 7000 Tonnen Munition in einer Galerie gelagert. Im Jahre 1947 explodierte ein Teil davon, was neun Todesopfer forderte. Daraufhin wurde ein Teil der Munition evakuiert, der Rest – geschätzte 3500 Tonnen – verblieb in der Galerie oder liegt seither unter Geröll verschüttet. Expertenberichte aus den Jahren 1949 und 1986 kamen zum Schluss, dass eine Explosion nicht auszuschliessen sei, aber nur innerhalb der Anlage geringe Schäden zur Folge haben würde.

Nun befand ein vom VBS in Auftrag gegebener und von unabhängigen deutschen Experten bestätigter Bericht, dass eine Explosion auch in unmittelbarer Nähe des Lagers Schäden anrichten könnte. Angesichts des Umstandes, dass die gesetzlichen Vorschriften im Sicherheitsbereich in den letzten Jahren verschärft wurden, sei die zumutbare Risikogrenze überschritten und es müsse eine Risikoverminderung ins Auge gefasst werden. Als erste Massnahmen schloss das VBS die auf dem betreffenden Areal noch bestehenden Infrastrukturen und verzichtete auf die in der Nähe vorgesehene Etablierung eines Rechenzentrums.

Sofort sprang die «Rote Anneliese» auf das Thema auf – wie auf jeden Fuz, der Sprengkraft hat – und ein SP-Ableger im Parlament forderte den «vorgängigen Bau

eines Tunnels zwischen Frutigen und Kandersteg», um den Autoverkehr weiterhin zu gewährleisten, sollte die Strasse im Fall einer Räumung gesperrt werden müssen. Zudem war im Vorstoss von zwei Milliarden Franken Kosten die Rede.

Nun, so schnell schiessen die Preussen nicht. Zuerst braucht es eine eingehende geologische und technische Untersuchung, damit die mit dem Problem beauftragte Arbeitsgruppe das Ausmass und die Kosten einer Intervention abschätzen kann. Die bisherigen Berichte gehen von Szenarien aus, die einen gewissen Wahrscheinlichkeitsgrad aufweisen, aber noch durch konkrete geologische und technische Fakten erhärtet werden müssen. Falls eine Evakuierung eines Teils der Munition notwendig sein sollte, müsste die Strasse für ein paar Wochen gesperrt werden. Im Fall einer Gesamtevakuiierung könnte die Sperrung Jahre dauern, was für den Autoverlad und den Kanton Wallis in der Tat gravierende Einbussen mit sich bringen würde. Dass dann das VBS für die Kosten geradezustehen hätte, ist nach dem Verursacherprinzip wohl das Mindeste. Da zudem seit ein paar Tagen eine Walliserin dem VBS vorsteht, darf sich das Wallis erhoffen, dass das Dossier – mit oder ohne Zusatztunnel – besonders sorgfältig und im Interesse unseres Kantons behandelt wird. ■

Conforama

Vergiss teuer wohnen!

www.conforama.ch

SONNTAGSVERKAUF EYHOLZ-VISP

23. DEZEMBER
VON 13:00 BIS 18:30

-30%
STAUBSAUGER-ROBOTER
IL-A40
656580
219.-[Ⓢ] **149.-**

ILIFE
Refresh Your Life



-50%
BOYSPRINGBETT "ASCONA"
160x200 cm
260815
1499.-[Ⓢ] **699.-**

Auch erhältlich in 180x200 cm



-50%
WASCHMASCHINE
F 14 WM 9KG
270617
999.-[Ⓢ] **499.-**

LG
Life's Good



BIS 31. DEZEMBER 2018

SALE!

CONFORAMA EYHOLZ-VISP / KANTONSSTRASSE 57

DENNER

Verkäufer/in Denner Partner Susten

Pensum: 80–100%

Stellenantritt: ab sofort oder nach Vereinbarung

Das gehört zu Ihren Aufgaben

- Bedienen der Kasse und Kassensabrechnung
- Mithilfe bei der Warenbewirtschaftung
- Auffüllen der Regale
- Sicherstellung der Ordnung und Sauberkeit
- Kundenberatung

Ihr Profil

- Verkaufserfahrung
- Zeitliche Flexibilität
- Gute körperliche Verfassung
- Freude an der Arbeit im Verkauf
- Freundliches Auftreten
- Gute Deutschkenntnisse

Unser Angebot

- Ein fairer, nachhaltiger und erfolgreicher Arbeitgeber
- Ein spannendes und lebhaftes Arbeitsklima
- Die Mitarbeit in einem dynamischen und familiären Umfeld
- Sehr abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Ein grosses Weiterbildungsangebot
- Eine faire und marktgerechte Entlohnung
- Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten

Bewerbung an folgende Adresse:

Denner Satellit Susten
Sustenstrasse 9
3952 Susten

Theaterverein Obergoms

Theatersaal Rottä – Münster

Lustspiel von Stanley Price

EIN JOGHURT FÜR ZWEI

Freitag 28. Dezember 2018 19:00
Samstag 29. Dezember 2018 20:00
Sonntag 30. Dezember 2018 20:00

Mittwoch 02. Januar 2019 20:00
Mittwoch 09. Januar 2019 20:00
Mittwoch 16. Januar 2019 20:00
Sonntag 20. Januar 2019 14:00
Montag 21. Januar 2019 20:00
Mittwoch 23. Januar 2019 20:00
Montag 28. Januar 2019 20:00
Mittwoch 30. Januar 2019 20:00

Reservationen

027 974 68 68
www.obergoms.tv

Gratisbus

1/2 Stunde vor Aufführung ab Oberwald
1 Stunde vor Aufführung ab Brig

Regie
Dani Biderbost



Eintritt

Erwachsene CHF 27.-
Kinder CHF 12.-

Aufführungsrechte WB, 22844 Norderstadt

CARITAS Valais
Wallis

hilft im Wallis

PC-Konto 19-282-0

akh Ausbalancierte
Körperhaltung

**Gesundheit sowie die körperliche
Leistungsfähigkeit erhalten oder verbessern.**

Ein individuell angepasstes funktionelles
Muskelaufbautraining und Gymnastik
in folgenden Bereichen

- Rumpfkraftigung
- Koordination
- Dehnungsgymnastik
- Funktionelle Muskelkraftigung
- Rückenschule
- Herz- und Kreislauftraining
- Spezielle Kraftigung der Fuss- und Kniemuskulatur

Trainingszeiten

Fitness-Palace Brig **Physio Life Brig-Glis**
Dienstag 09-10 Uhr Montag 10.30-11.30
Freitag 19-20 Uhr Donnerstag 14-15

078 746 36 00
E-Mail: fit.mit.akh@gmail.com

GOMINA
SWISS QUALITY

Bist du auf der Suche nach einem interessanten und vielseitigen Ausbildungsbetrieb?
Dann bist du bei uns richtig! Wir bilden heute die Profis von morgen aus!

Gomina ist Hersteller von Produkten für die Medizinaltechnik und Mikromechanik. Unsere
chirurgischen Instrumente stehen heute im täglichen Einsatz zum Wohle der Patienten.

Für den **Lehrbeginn Sommer 2019** haben wir folgende **Ausbildungsstelle** zu besetzen:

Lernende/r Kaufmann/frau (Profil E)

(Dauer der Ausbildung 3 Jahre)

Wir bieten dir eine Ausbildung in einem jungen, dynamischen und wachsenden Arbeits-
umfeld und eine professionelle Betreuung durch unsere ausgebildeten und qualifizierten
Berufsbildner.

Wir erwarten von dir Motivation und Lernbereitschaft, Teamfähigkeit sowie Zuverlässig-
keit. Weitere wichtige Voraussetzungen sind eine gute Auffassungsgabe und Verantwor-
tungsbewusstsein.

Fühlst du dich angesprochen? Dann bewirb dich noch heute bei:
Gomina AG, Lukas Schläpfer, Raiftstrasse 4, 3989 Niederwald
E-Mail: lukas.schlaepfer@gomina.ch



Immer da,
wo Zahlen sind.

Ja, ist 2018 denn schon durch? Wir wünschen schöne Feiertage

Die Zeit fliegt nur so dahin – und das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Für all die interessanten Gespräche, persönlichen Termine und angenehmen Zusammenarbeiten danken wir Ihnen von Herzen!

Auch 2019 werden wir uns Zeit nehmen – Zeit für Sie und Ihre Wünsche. Bis dahin wünschen wir Ihnen entschleunigte und genussvolle Feiertage und freuen uns auf neue Begegnungen mit Ihnen im nächsten Jahr.

Ihre Raiffeisenbanken im Oberwallis

www.raiffeisenoberwallis.ch

RAIFFEISEN

Synästhesie: Eine ganz besondere Form der Wahrnehmung

Ried-Brig/Bern Während viele Menschen ihren Alltag eher grau oder farblos empfinden, fühlen sich Synästhetiker in einer bunten Welt zu Hause.

Der Montag ist blau, der Dienstag rot und der Mittwoch erscheint grün. Was sich wie eine Farbtabelle liest, ist für Synästhetiker (steht für Sinnesverknüpfung oder Reizverbindung) bunter Alltag. «Gewisse Wahrnehmungen lösen bei vielen Menschen einen bestimmten Reiz aus. Dabei werden Buchstaben oder Zahlen mit Farben verknüpft», erklärt Nicolas Rothen (37), Assistenzprofessor für Psychologie an der FernUni Schweiz.

Farbliche Komponente

Die Folge: Der Montag ist blau, die Monate erscheinen als Schlangenlinie oder die Zahl eins ist ein Kreis. «Ein bestimmtes Wort oder eine Zahl löst bei den betroffenen Menschen eine besondere Reizwahrnehmung aus. Dadurch verwandeln sich Wörter und Zahlen in Farben oder lösen das Empfinden räumlicher Anordnungen aus», sagt Rothen. Aber auch in der Musik kommt die sogenannte Ton-Farb-Synästhesie vor. Dabei verwandeln sich Töne in Farben. Woher dieses Phänomen genau kommt, darüber



Synästhesie ist eine Begabung – ein Rausch der Sinne. Foto Aziz Acharki/unsplash.com

rätselt die Wissenschaft bis heute. «Man geht davon aus, dass eine genetische Komponente beteiligt ist und die meisten betroffenen Menschen mit dieser Veranlagung auf die Welt kommen», sagt Rothen. Rund fünf Prozent der Weltbevölkerung – das entspricht der Einwohnerzahl der USA im Verhältnis zur Weltbevölkerung – sind Synästhetiker. «Wir stellen fest, dass vor allem im künstlerischen Bereich Menschen mit diesen Erlebnissen tätig sind», so Rothen. Ob das in Zusammenhang mit der Kreativität steht, lässt der Assistenzprofessor offen. «Noch ist die Forschung nicht so weit, um diese Frage schlüssig zu beantworten», präzisiert Rothen.

Signalwirkung aufs Gehirn

Während früher viele Menschen mit diesem Phänomen als Spinner abgetan wurden, kommt Synästhetikern heute eine besondere Bedeutung zu. «Die psychologischen und individuellen Unterschiede dieser Personen gewinnen mehr und mehr an Bedeutung», weiss Rothen. Das habe mitunter damit zu tun, dass sowohl an Schulen wie auch im Alltag dieses Phänomen immer bekannter wird. «Zudem», so Rothen, «trägt auch die Medienarbeit viel zur Aufklärung bei.» Wie sich Synästhesie im Alltag auswirkt, ist umstritten. «Die Wissenschaft geht davon aus, dass sich diese Wahrnehmung positiv auf das Gedächtnis auswirkt. Das hat zur Fol-

ge, dass sich Synästhetiker bestimmte Objekte besser merken können», sagt Rothen. Im Klartext: Die Farben haben eine Signalwirkung auf das Gehirn und helfen den Betroffenen, sich besser zu orientieren. «Es ist vergleichbar mit einer Lernhilfe», erklärt Rothen.

Wenn süss zu salzig wird

Für Nicolas Rothen, der in Bern doktorierte und in England einen fünfjährigen Forschungsaufenthalt machte, ist die Synästhesie «ein Instrument um zu sehen, wie sich individuelle Unterschiede in der Wahrnehmung auf geistige Funktionen auswirken». Nach Rothen stelle die Forschung gewisse Veränderungen fest. «Jeder geht davon aus, dass alle die Welt mit ihren Sinnen gleich wahrnehmen. Die Realität sieht aber anders aus.» Auch in der Synästhesie selbst zeigen sich Abweichungen. So verbindet der Präsident der englischen Synästhesie-Gesellschaft einzelne Wörter mit verschiedenen Geschmackseindrücken. «Das geht so weit, dass er Wörter mit süss, salzig oder sauer in Verbindung bringt. Wenn er dann das Dessert isst und sein Gegenüber erzählt etwas, das er mit salzig in Verbindung bringt, dann schmeckt das Dessert salzig statt süss. Diese Kontraste sind schwer miteinander vereinbar», so Rothen. ■ bw

RZ-Magazin auf TV Oberwallis



Empfang Viola Amherd

Das Oberwallis erhält durch die Wahl von Viola Amherd eine neue Bundesrätin. In Brig-Glis wurde die CVP-Politikerin feierlich empfangen. Die besten Impressionen.

Ausstrahlung ab Donnerstag



Weihnachtskonzert in Visp

Über 150 Schülerinnen und Schüler der Visper Primarschule Sand Süd luden am letzten Donnerstag zum grossen Weihnachtskonzert. Das RZ-Magazin liefert musikalische Impressionen.

Ausstrahlung ab Samstag



Dorfserie Wiler

Am 17. Juni 1900 ist das Dorf Wiler bis auf die Grundmauern abgebrannt. Heute, knapp 120 Jahre später, ist Wiler das touristische Zentrum des Lötschentals.

Ausstrahlung ab Montag

Montag

18.00–18.30 Uhr, 19.30–20.00 Uhr

Dienstag

19.30–20.00 Uhr, 23.00–23.30 Uhr

Mittwoch

16.00–16.30 Uhr, 18.30–19.00 Uhr

Donnerstag

18.00–18.30 Uhr, 20.00–20.30 Uhr
22.00–22.30 Uhr

Freitag

18.30–19.00 Uhr, 20.30–21.00 Uhr

Samstag

18.30–19.00 Uhr, 21.30–22.00 Uhr

Sonntag

18.30–19.00 Uhr, 20.00–20.30 Uhr

lötschental

Frieder & ritler

rund um wasser und wärme.

ELEKTROHÜS
Susten - Steg - Wiler

**Beratung, Installation
und Unterhalt**
freie Lehrstellen für 2019

Elektrohüs AG 3918 Wiler
027 939 19 05 www.elektrohüs.ch wiler@elektrohues.ch



Buchen Sie jetzt Ihr Inserat

Das ist die nächste Gemeinde
Zermatt, 27. Dezember 2018

Telefon 027 948 30 40, inserate@mengisgruppe.ch



Wiler im Lötschental

Tourismusgemeinde

im Aufschwung

Wiler/Lötschental Die Gemeinde Wiler ist offiziell zwar nicht die Zentrums-gemeinde im Lötschental, aber der touristische Dreh- und Angelpunkt. Dabei stand Wiler vor knapp 100 Jahren am Abgrund.

Es war der 17. Juni 1900. An diesem Tag, der als «roter Segensonntag» in die Geschichte eingehen sollte, wurden alle Gebäude in Wiler von einer Feuersbrunst zerstört. In der gängigen Literatur ist nachzulesen: «Während der Prozession in Kippel (damals gehörte Wiler noch zur Pfarrei Kippel) stellten die Gläubigen fest, dass in Wiler schwarzer Rauch aufstieg. Ein Feuer war ausgebrochen. Nach nur gerade viereinhalb Stunden fiel auch der letzte der insgesamt 400 Firste des Dorfes Wiler. Das einst schöne Dorf war nur noch ein rauchender Schutthaufen.» In den Jahren danach wurde das Dorf nach und nach wieder aufgebaut. Wie überall im Alpenraum war damals auch in Wiler die Landwirtschaft der einzige Erwerbszweig. Erst in den späten

1960er-Jahren wurde im Nachbardorf Kippel ein Sessellift in Betrieb genommen. Das war gewissermassen der Vorreiter des heutigen Tourismus. Mit dem Bau der Luftseilbahn von Wiler auf die Lauchernalp im Jahr 1972 wurde der Grundstein für die touristische Entwicklung im Lötschental gelegt. «Mit der Luftseilbahn kamen die ersten Winter-

«Der Tourismus eröffnete neue Perspektiven»

urlauber ins Tal und eröffneten den Einheimischen neue Perspektiven. Damit hatten die Lötschentalerinnen und Lötschentaler, neben der Landwirtschaft, einen neuen Erwerbszweig», erklärt der Einheimische Karl Lehner. Erst letztes Jahr wurde die neue kuppelbare 6er-Sesselbahn eingeweiht und damit ein klares Bekenntnis zum Tourismus abgelegt. Neben der Modernisierung der verschiedenen

Anlagen entwickelte sich auch die Standort-gemeinde im Gleichschritt mit dem Tourismus prächtig. Heute zählt Wiler rund 600 Einwohner und ist damit die grösste Gemeinde im Lötschental. Neben der touristischen Ausrichtung gibt es auch ein paar Landwirtschaftsbetriebe, die mehrheitlich im Nebenerwerb betrieben werden. Auch kulturell hat Wiler, wie das ganze Lötschental, einiges zu bieten. Allem voran die berühmt-berüchtigten Tschäggättä, die während der Fasnachtszeit in den Strassen und Gassen unterwegs sind und Gästen sowie Einheimischen einen Schrecken einjagen. Aber auch an kirchlichen Festen und Feiertagen wird mit den Herrgottsgrenadieren der Tradition gefrönt. Auch das Vereinsleben kommt in Wiler nicht zu kurz. «Vor allem erfreulich ist die Tatsache, dass sich in vielen Vereinen junge Leute engagieren und sich aktiv einbringen», bemerkt Lehner, der sich für das Kulturschaffen interessiert. ■ **bw**

Filmbeitrag ab Montag auf



Finde die fünf Unterschiede



«Die Weihnachtsbäume habe ich immer gefrevelt»

Susten/Leukerbad Anton «Toni» Allet aus Leukerbad ist einer der ältesten Bewohner des Alters- und Pflegeheims St. Josef in Susten. Im grossen Weihnachtsinterview erzählt der 94-jährige aus seinem Leben, von gefrevelten Weihnachtsbäumen und seiner Arbeit für die LLB.

Herr Allet, Weihnachten steht vor der Tür. Haben Sie Wünsche für das Fest?

Eigentlich nicht. Ich freue mich drauf, dass meine Kinder zu Besuch kommen werden. Natürlich wünsche ich mir, dass ich einigermaßen gesund bleibe, aber sonst brauche ich nichts.

Früher, als Sie mit Ihrer Familie Weihnachten gefeiert haben, waren Sie für die Beschaffung des Weihnachtsbaums zuständig. Den haben Sie aber nicht gekauft wie alle anderen, oder?

Nein, habe ich nicht. Die Weihnachtsbäume habe ich immer gefrevelt. Während des Jahres habe ich immer schon Ausschau nach einem schönen Bäumchen gehalten. Wenn ich dann eines gefunden hatte, habe ich es mit einem Band markiert, sodass ich es dann kurz vor Weihnachten holen konnte. Einmal ist es vorgekommen, dass

«mein» Baum, den ich ausgesucht hatte, weg war, als ich ihn holen wollte, und ich wusste nicht, ob ich aufgefliegen war. Zu Hause aber stand plötzlich mein Baum im Wohnzimmer. Mein Sohn hatte die Markierung entdeckt und den Baum für mich geholt, da er sich schon gedacht hatte, dass dies wohl unser Baum werden würde. (lacht)

Eine gute Möglichkeit, nach Weihnachtsbäumen Ausschau zu halten, war Ihre Arbeit. Fast 40 Jahre lang fuhren Sie für das Transportunternehmen Leuk-Leukerbad-Bahn (LLB) Lastwagen.

Ja, mein Berufsleben stand zu grossen Teilen im Zeichen der LLB. Heute ist die LLB ja nur noch ein Busunternehmen. Früher war das noch anders, neben den Personentransporten versorgte das Unternehmen Leukerbad auch mit allen anderen Waren, die im Dorf benötigt wurden. Auch ich transportierte Waren von Leuk nach Leukerbad. Das war eine harte körperliche Arbeit, denn die Lastwagen hatten damals noch keine Hebebühne, wie man es heute kennt. Also musste alles von Hand auf- und abgeladen werden. Das hat mir aber nie etwas ausgemacht, denn erstens konnte mir die Arbeit nie hart genug sein, und zweitens konnte ich so auch allen zeigen, wie stark ich war. (lacht)

«Etwas zu essen habe ich nie mitgenommen»

Das Fahren von Lastwagen war aber nicht die erste Tätigkeit, die Sie für die LLB ausgeführt haben. Was haben Sie davor gemacht?

Bis 1967 führte ja eine Bahnlinie nach Leukerbad, die von der LLB betrieben wurde. Mein erster Job direkt nach der obligatorischen Schulzeit war der eines «Grampers». Ich war also für die Instandhaltung der Gleise zuständig. Besonders im Winter, wenn wir die Strecke vom Schnee befreien mussten, war das eine harte Arbeit, die mir aber dennoch immer Spass gemacht hat. Ich war immer glücklich, wenn ich richtig zupacken konnte. Allerdings war ich in den ersten Jahren nur temporär angestellt, sodass ich nebenbei noch anderen Tätigkeiten nachging. Im Sommer war ich zum Beispiel Hilfsbriefträger oder arbeitete für die Bernischen Kraftwerke auf der Gemmi.

Zur Person

Vorname Anton **Name** Allet

Geburtsdatum 7. Februar 1924

Familie verwitwet, fünf Kinder

Beruf ehemaliger Mitarbeiter LLB

Hobbys Wandern



Sie haben also Ihr ganzes Leben in Leukerbad gearbeitet?

Ja fast. Meine Mutter wollte zwar, dass ich im Welschland eine Stelle suche, die ich auch gefunden habe. Aber es hat mir dort nie gefallen, so dass ich immer wieder bei Nacht und Nebel abgehauen und zu meinen Eltern zurückgekehrt bin. Leukerbad war mein Leben, das kann ich getrost so sagen.

1949 wurden Sie von der LLB fest angestellt. Was haben Sie alles für das Unternehmen gemacht?

Bis zur Einstellung des Betriebs der Zahnradbahn 1967 war ich wieder als Gramper tätig. Danach habe ich im Bahnhof Leukerbad in der Gepäckausgabe und im Abwärtsdienst gearbeitet, bis ich dann Camionchauffeur geworden bin, was ich bis zu meiner Pensionierung gemacht habe. Die LLB war eine meiner grossen Lieben.

Hat es Sie getroffen, als der Betrieb der Zahnradbahn eingestellt wurde?

Ja, damals ist sicher etwas verloren gegangen. Ich glaube, wenn man die Zahnradbahn am Leben erhalten hätte, wäre sie heute sicher ein grosser Tourismusmagnet, ähnlich wie die Matterhorn Gotthard Bahn es ist. Ich glaube, es war eine Fehlentscheidung, dass man damals auf die Strasse gesetzt hat.

Sprechen wir über den Simplon, der hat in Ihrem Leben auch eine wichtige Rolle gespielt.

Ja, aber zunächst habe ich gehofft, dass der Simplon für mich keine Rolle spielen würde. Während des Zweiten Weltkriegs wurde ich zum Dienst an der Grenze eingeteilt. Ich habe so gehofft, dass man mich nicht am Simplon stationieren würde und hatte Glück. Ich kam ins Goms. Später änderte sich dann mein Verhältnis zum Pass.

Woran lag das?

An meiner Frau Verena. Diese war eine geborene Arnold und stammte aus Simplon Dorf. Als ich sie kennenlernte, arbeitete sie zwar in Leukerbad im Service, nach unserer Hochzeit 1949 verbrachte ich aber immer wieder Wochen im Simplongebiet, wo ich in der Landwirtschaft der Familie meiner Frau mithalf. So lernte ich den Simplon doch noch lieben (lacht). Leider ist meine Frau schon vor über 20 Jahren an einer Nierenkrankheit gestorben.

Hobbymässig waren Sie ein Spätzünder.

Erst nach Ihrer Pensionierung legten sie mit Ihrer Leidenschaft, dem Wandern, los.

Warum erst so spät?

Vorher hatte ich einfach zu viel zu tun. Wie gesagt hatte ich immer Freude an der Arbeit und habe sie darum auch gesucht. Da blieb für Hobbys kaum Zeit.

Später aber waren Sie kaum noch zu bremsen.

Ja, das Wandern hat mir immer riesigen Spass



gemacht. Ich habe mich frei gefühlt und konnte in der Natur wunderbar abschalten. Ganz besonders gerne bin ich in der Region Leukerbad gewandert. Fast täglich bis zu sechs Stunden. Besonders gerne habe ich die Tour von Leukerbad über den Restipass ins Lötschental unternommen oder die Albinerleitern erklimmt. Oftmals wurde mir von unterwegs getroffen

«Die Thermalbäder haben mich nie gereizt»

Leuten angeboten, mich mit dem Auto ein Stück weit mitzunehmen. Das habe ich aber immer ausgeschlagen, denn mein Leben lang habe ich die Dinge, die ich mir in den Kopf gesetzt habe, auch so durchgezogen. Ich hab das Schicksal dabei auch gerne einmal herausgefordert und die eine oder andere Dummheit begangen, aber so bin ich halt.

Was meinen Sie mit Dummheit?

Bis über neunzig war ich auf meinen Touren immer allein unterwegs, was bei meinen Kindern nicht immer so gut ankam. Insbesondere wenn sie nicht wussten, wo genau ich unterwegs war. Ich sagte dann aber immer, «ich werde doch wohl noch nach Hause finden» und habe mich nicht beirren lassen. So, wie ich es auch mit der Verpflegung gehandhabt habe. Etwas zu essen habe ich nie mitgenommen. Es gibt ja in jedem Dorf eine Beiz, in der man sich verpflegen kann, und das Sandwich wieder mit nach Hause

zu bringen, macht schliesslich keinen Sinn. (lacht)

Erst vor Kurzem mussten Sie Ihr Hobby aufgeben.

Ja, vor etwa zwei Jahren erlitt ich einen Schlaganfall, der mich zu einem längeren Spitalaufenthalt zwang. Bis dahin lebte ich noch in Leukerbad und kümmerte mich auch noch fast ausschliesslich selbstständig um den Haushalt. Nach dem Schlaganfall musste ich meine Wohnung jedoch aufgeben und lebe seitdem hier im Alters- und Pflegeheim St. Josef. Seitdem kann ich leider auch keine längeren Wanderungen mehr unternehmen, ich mache aber immer noch kleinere Spaziergänge rund um das Haus. Es gefällt mir hier sehr gut und ich hadere auch nicht mit dem Schicksal.

Gibt es etwas, das Sie anders machen würden, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten?

Nein, und das sage ich mit Bestimmtheit. Ich hatte ein erfülltes Leben und im Grossen und Ganzen eine schöne Zeit, auch wenn es nicht immer einfach war. Was will man mehr? Darum kann ich auch sagen, dass ich mir eigentlich nur wünsche, dass der Herrgott, wenn es so weit ist, mich kurz und schmerzlos holen kommt.

Die Leukerbadner Thermalbäder würden Sie auch nicht mehr nutzen?

(lacht) Nein, auch wenn ich mein ganzes Leben mit Leukerbad verbunden war, die Thermalbäder haben mich nie gereizt. Den Besuch dieser Einrichtungen habe ich immer lieber meinen Kindern überlassen. ■

Martin Meul



Ischers Büro im Oberwallis
027 923 09 19

Frohe Festtage!

Zwissig AG
Kantonstrasse 320
3900 Brig-Gamsen
Tel. +41 (0)27 923 09 19
Mob. +41 (0)79 637 18 34
www.zwissig-transport.ch

Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schnyder Beat Gipser- und Malergeschäft



www.schnyder-beat.ch • Brig-Glis

COCCO
coffeebar

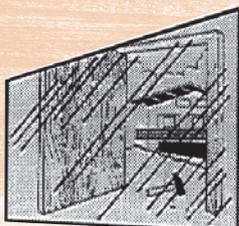


(im Apollocenter Glis)
Kaffeespezialitäten
grosse Kuchenauswahl
Desserts
Flammkuchen
herzhafte Snacks



Bauschreinerei • Glasarbeiten • Innenausbau

Escher Cäsar AG



Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage
und einen guten Rutsch
ins 2019!

3900 Gamsen
Natel 079 220 39 88 • escherccn@bluewin.ch



Festtagsrätsel

Januar

Was wurde in Saas-Grund immer wieder falsch entsorgt?

- W** Grünabfälle
- M** Kuhmist
- Z** Abwasser

Februar

Wo sorgten Schülertransporte für viel Gesprächsstoff?

- I** Fiesch
- A** Ried-Brig
- N** Guttet-Feschel

März

Wo wurden im grossen Stil Kurtaxensünder entlarvt?

- R** Saastal
- H** Bürchen
- M** Goms



**FROHE
WEIHNACHTEN**

**boden
traum**
schwestermann ag

www.bodentraum.ch



April

Welcher stillgelegte Bahnhof soll wieder belebt werden?

- T** Naters
- S** Leukerbad
- K** Niederwald

Mai

Was sorgte in Grächen für hitzige Diskussionen?

- U** Drei gefällte Tannen
- S** Steuerrechnungen
- V** Unsachgemässe Abfallentsorgung

Juni

In welcher Gemeinde wird grosszügig Bauland verkauft?

- A** Turtmann
- B** Goms
- S** Wiler

Johann Schmidhalter AG

Service + Verkauf von Land- und Kommunalmaschinen

Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage
und einen guten Rutsch
ins 2019

50 Jahre

Bielstrasse 41 | 3902 GLIS | 027 923 95 78



Festtagsrätsel

So machen Sie mit

Mit 12 Fragen in **dieser und der nächsten RZ** blicken wir auf das Jahr 2018 zurück. Kreuzen Sie jeweils die richtige Antwort an und notieren Sie sich den Buchstaben. Die 12 richtigen Buchstaben ergeben das Lösungswort.

Lösungswort einsenden an:

RZ Oberwallis, Stichwort «Festtagsrätsel», Pomonastr. 12, 3930 Visp oder per Mail an inserate@mengisgruppe.ch

Preise:

- 2 x 2 Tageseintritte «Thermalbad & Spa» im Wert von je Fr. 70.- von Thermalquellen Brigerbad

Lösungswort RZ 50

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
--------	---------	------	-------	-----	------

THERMALBADEN

Zum Verschenken

ONLINE
KAUFEN

brigerbad.ch

BRIGERBAD

THERMALBÄDER VON 30° BIS 42° - SAUNAS - DAMPFBÄDER - MASSAGEN - FITNESS - RESTAURANT



Ihr Spezialist für Reparaturen und Handel der Marken **Volkswagen, Audi, SEAT und ŠKODA**

Herzlichen Dank

für das in uns gesetzte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Garage Herbert Nanzer

Furkastrasse 7, 3985 Münster VS
Telefon 027 973 11 88
www.garagenanzer.ch

Geschäftsübernahme

Ein neues Kapitel wird aufgeschlagen

Automobil diagnostiker Joel Michlig übernimmt die Garage Nanzer ab Januar 2019 von Herbert Nanzer. Er steht Ihnen weiterhin als «stop+go»-Partner im Goms zur Seite und freut sich, Sie und Ihr Fahrzeug auch zukünftig kompetent zu betreuen.



Garage Nanzer GmbH
Joel Michlig, Furkastrasse 7, 3985 Münster VS
Telefon 027 973 11 88, www.garagenanzer.ch



Auch auf der **neuen TV-Box!**

Mein Weihnachtsgeschenk – 12 Monate Netflix.

Zum neuen Internet-Abo. Jetzt bestellen!



Angebot gilt bei Erstabschluss des Internet-Abos bis 31.12.2018. Weitere Bedingungen unter: quickline.ch/internet



Zeiter Küchen + Apparate AG
Furkastrasse 42, 3994 Lax
www.zeiter-kuechen.ch
zeiter-kuechen@oberwallis.ch
Tel: 027 971 10 61 Fax: 027 971 10 93

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen frohe Festtage und einen guten Start ins «2019»

Ew's Gommer-Chuchiteam

FESTTAGS-ANGEBOTE

FROHE FESTTAGE

WALLISERPLATTE

(Trockenfleisch, Rohschinken, Speck, Hauswurst, Alpenkäse, Trockenfrüchte)

CHF 17.– p.P

GOURMETPLATTE

(Trockenfleisch, Roastbeef, Schweinsbraten, Pastete, Terrine, Lachs, Meerrettichsauce, Tartarsauce, reich garniert)

CHF 22.– p.P



CHINOISEPLATTE

(Rind-, Schweinefleisch und Truthahn)

CHF 50.–/kg

BOURGUIGNONNE-PLATTE

(Rindfleisch/ Huft)

CHF 50.–/kg

HAUSGEMACHTE SAUCEN

Tartar, Cocktail, Knoblauch, Curry-Ananas, Hot Chili)

CHF 6.–/Stk

Tel. 079 543 98 47
info@partyservice-stocker.ch



Für das Vertrauen und die Treue im vergangenen Jahr möchten wir unserer Kundschaft herzlich danken!

AUTO JEITZINER

Auto Jeitziner AG | Kantonsstrasse 41
3902 Brig-Glis | www.auto-jeitziner.ch



Schöne Weihnachten
und einen guten Rutsch ins 2019!

Betriebsferien: 21.12.2018 – 07.01.2019



**% LIQUIDATIONEN
RADIKAL
LIQUIDATIONS**

www.radikal-liquidationen.ch

Dolce&Gabbana
Light Blue Intense
Femme
EdP Vapo
25 ml



44.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
75.⁹⁰

Coca-Cola Classic



6.⁹⁵
Konkurrenzvergleich
11.⁷⁰
6 x 1,5 Liter

Liquidation Spielsachen
grosser Plüsch-Teddybär sitzend, 80 cm



20.-
Konkurrenzvergleich
79.⁹⁰

Hugo Boss
Bottled Night
Homme
EdT Vapo
100 ml



49.⁹⁰
Konkurrenzvergleich
92.⁹⁰

**SONNTAGS-
VERKAUF**

am Sonntag
20%
auf Textilien

23. 12. 13-17 Uhr

STEPHANSTAG

26. 12. 9-17 Uhr

Visp Kantonsstrasse 41

**% LIQUIDATIONEN
RADIKAL
LIQUIDATIONS**



GUTSCHEIN

10.-

Nur gültig in Visp
bei einem Einkauf ab 60.-

Gültig nur am 26. Dezember 2018. Pro Kunde nur ein Gutschein einlösbar.
Ausgenommen Tabakwaren und Alkohol.



**Café Amy's Schafstube, direkt bei der Hängebrücke
Mühlebach-Fürgangen**

Dankeschön für eure Besuche und Momente, welche wir im vergangenen Jahr
miteinander verbringen durften.

Ich wünsche allen unseren Stammgästen und zukünftigen Gästen von Herzen
wunderbare Festtage und alles Gute im 2019.

«Als Gast begrüßen – als Freund verabschieden – und bis zum
freudigen Wiedersehen», so lautet unser Motto.

Öffnungszeiten Winter:

Donnerstag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr oder nach Voranmeldung

Weihnachten: 22.12. 2018 bis 6.1. 2019 durchgehend offen vom 10.00
bis 18.00 Uhr



Amanda Imhof und Team
3995 Mühlebach
027 921 60 83
076 404 06 41,
www.amyschafstube.ch

E HIRTUGSCHICHT EIN SINGSPIEL VON MANUELA LEHNER-MUTTER

FREITAG, 21. DEZEMBER 2018
PFARRKIRCHE OBERGESTELN, 20:15 UHR

SAMSTAG, 22. DEZEMBER 2018
PFARRKIRCHE BRIG, 20:15 UHR

SONNTAG, 30. DEZEMBER 2018
FELSENKIRCHE RARON, 17:00 UHR

MIT DEN JODLERKLUBS RIEDERALP,
„ZER TAIFERN“ RIED-BRIG,
„BALFRIN“ VISP UND
SARAH BRUNNER
AN DER ORGEL

EINTRITT
FREI –
KOLLEKTE



Walliser Arvenholzkugeln
von Hand gefertigt
Rolf Bayard – Bruno Hurni
www.rolfbayard.ch
Bis Mitte Januar ausgestellt
in der Apotheke Guntern, Brig

Cheminée–Sanierungen ohne Umbau!

- Für alle offenen Cheminées
- Mehr Heizleistung: von 15% auf 82%
- Montage innerhalb 2 Stunden
- Gratis Vor-Ort-Beratung
- Infopaket inkl. Referenzen anfordern

**OFENBAU
SCHWEHR**
3419 Biembach
Tel. 034 461 00 82
ofenbau-schwehr.ch

INTERESSE AN
FREIWILLIGEN-
ARBEIT?

www.benevoles-vs.ch

Schaufenster-Wettbewerb

Visp Noch bis 23. Dezember findet in Visp in der Vorweihnachtszeit der attraktive Weihnachts-Schaufenster-Wettbewerb sowie am Sonntagsverkauf vom 23. Dezember ein buntes Animationsprogramm statt.

Den Oberwallisern bleiben jetzt noch genau vier Tage, um beim Weihnachtsshopping in Visp abzustimmen, welches der insgesamt 18 am Wettbewerb teilnehmenden Geschäfte in Visp das weihnachtlich am schönsten dekorierte Schaufenster hat. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist einfach: Entweder unten stehenden Talon ausfüllen und einschicken und zusätzlich einen von zwei VispGutscheinen gewinnen oder beim Weihnachtsshopping bei den teilnehmenden Geschäften vorbeigehen, die deko-

rierten Schaufenster bewundern und dann in einem der teilnehmenden Geschäfte auf den bereitliegenden Gewinnspiel-Flyern für das jeweilige Lieblings-Schaufenster abstimmen. Mit etwas Glück gewinnen Sie am Ende einen der VispGutscheine im Gesamtwert von CHF 2250.-. Als Sonderpreis winkt ausserdem ein exklusives Meet & Dine mit Ramon Zenhäusern! Die Auslosung der Gewinner erfolgt am Sonntag, 23. Dezember, um 17.00 Uhr zwischen dem Bistro Napoleon und der Boutique Herz & Krone.

An diesem Tag begegnet man in der Innenstadt zwischen 13.30 und 17.00 Uhr auch dem Vischpi in Begleitung eines Engels und eines Esels. Neben der Möglichkeit, sich mit dem Maskottchen fotografieren zu lassen, erhält man auch eine feine Weihnachtsleckerei. Zugreifen

lohnt sich doppelt, denn neben der süssen Überraschung versteckt sich in dem ein oder anderen kleinen Geschenk auch noch ein Wertgutschein der am Wettbewerb teilnehmenden Geschäfte.

Alle Informationen zum Wettbewerb sind auch abrufbar unter:

www.vispgewerbe.ch



Das Geschäft Mode Bayard liegt derzeit auf Platz 1 des Schaufenster-Wettbewerbs.

Foto zvg

Die teilnehmenden Geschäfte:

Nr. Geschäft	Nr. Geschäft
1 Apotheke Lagger	10 Flückiger Optik
2 Bender Hörberatung	11 Hebammen- & Gesundheitspr. Luna
3 Bistro Napoleon	12 Johanneli Fi Weinkellerei*
4 Blüemuparadies	13 Möbel Furrer
5 Blüetutröim	14 Mode Bayard
6 Boutique Herz & Krone	15 raumbutikk by raumlayout
7 break point	16 SecuSuisse AG
8 Coiffeur Schnittpunkt Irene	17 Uhren & Bijouterie Salzmann
9 Engel & Völkers	18 Visp Tourismus

* Das Schaufenster der Johanneli Fi Weinkellerei befindet sich in der Oberen Bahnhofstrasse.





Grosser Weihnachts-Schaufensterwettbewerb
1.12. - 23.12.2018
 Dieses Geschäft nimmt am Wettbewerb teil.
 Stimmen Sie ab & gewinnen Sie
 mit etwas Glück Visp Einkaufsgutscheine
 im Gesamtwert von CHF 2'250!



Preis: Zwei Visp-Gutscheine im Wert von CHF 100.-

Frage: Welches der o. g. Geschäfte hat das am schönsten dekorierte Weihnachts-Schaufenster?

Einfach den unten stehenden Talon ausfüllen und bis zum Freitag, 21. Dezember 2018, einsenden an:

RZ Oberwallis, «20 Jahre RZ», Pomonastrasse 12, 3930 Visp
 oder per Mail an: inserate@mengisgruppe.ch

Vispgewerbe

Lösungswort

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.)



Ramon, 26

Skiprofi & Student

Meine individuelle Lösung,
berufsbegleitend zu studieren.

Die einzige FernUni der Schweiz



Das Fernstudium erfreut sich heute auch in der Schweiz wachsender Beliebtheit und ist die perfekte Lösung für Personen, die Studium, Arbeit, Familie und Freizeit vereinen, eine berufliche Karriere anstreben oder sich beruflich neu orientieren wollen.

Ein Fernstudium wird ausserdem von Menschen geschätzt, die aufgrund einer Krankheit oder Behinderung besondere Studienbedingungen brauchen, die Spitzensport betreiben, viel unterwegs sind oder oft im Ausland leben. Von diesem flexiblen Studienmodell hat auch Ramon Zenhäusern, Olympiasieger 2018 und Weltcup Skirennfahrer, profitiert. Er studiert heute im Bachelor Economics an der FernUni Schweiz.

Ramon Zenhäusern

Student, Skiprofi

«Das Fernstudium bei der FernUni Schweiz gibt mir die Möglichkeit Spitzensport und Studium zu kombinieren. Ausserdem kann ich mir gleichzeitig ein zweites Standbein für die Zeit nach meiner Sportkarriere schaffen. Es tut auch gut zwischendurch den Fokus auf ein anderes Thema als den Sport zu setzen. Durch die Flexibilität der FernUni Schweiz kann ich mir mein Studium selbst einteilen. Als Sportler bin ich sehr viel unterwegs und kann die Reisezeit somit intensiv fürs Studium nutzen.»

Facts FernUni Schweiz

STUDIERENDE:

1686

DURCHSCHNITTALTER:

35 Jahre

SEMESTERBEGINN:

Februar und August

BACHELOR-STUDIENGÄNGE:

Geschichte, Psychologie,
Recht, Wirtschaft

MASTER-STUDIENGÄNGE:

Psychologie, Recht,
Künstliche Intelligenz

WEITERBILDUNG:

Biometrie und Datenschutz



INFOS & EINSCHREIBUNG
www.fernuni.ch



Chinoise mit China-Wurzeln?



Auf Tausenden von Festtags-Tafeln wird bei einem Fondue Chinoise Fleisch in heisse Bouillon getunkt. Der Name des Gerichtes ist nicht ein hübscher Marketing-Gag. Das Fondue Chinoise hat tatsächlich chinesische Wurzeln. Der Vorläufer unseres Fondue Chinoise ist der chinesische «Hot Pot» oder Feuertopf. Dieses Gericht kennt man schon seit rund 1900 Jahren. Es gibt Belege aus dem dritten Jahrhundert nach Christus, wonach in China Fleisch- und Gemüsestücke sowie chinesische Ravioli in Feuertöpfe getaucht wurden. Der Name Fondue Chinoise könnte vom Fondue Bourguignonne oder vom Käse-Fondue abgeleitet worden sein. Alle Gerichte werden mit ähnlichem Geschirr und Besteck serviert. In die Schweiz kam das chinesische Fondue viel später. Der genaue Zeitpunkt ist schwierig zu eruieren. Nach Aussagen mehrerer altgedienter

Metzgermeister müsse dies in den 1970er-Jahren gewesen sein. Dabei wurde das chinesische Gericht an Schweizer Verhältnisse angepasst.

Geselligkeit als Erfolgsrezept

Seinen Erfolg als Weihnachtsmenü verdankt das Fondue Chinoise seiner Einfachheit. Niemand muss mehr stundenlang in der Küche stehen, alle sind beim Essen dabei und können stundenlang gemütlich Fleisch und Gemüse tunken und schwatzen. Damit der Chinoise-Abend auch nach dem Essen gemütlich bleibt und nicht mit Bauchkrämpfen oder Durchfall endet, sollten speziell beim Pouletfleisch folgende Hygieneregeln beachtet werden: separate Teller für rohes und gekochtes Fleisch und Pouletfleisch immer durchgaren. Noch sicherer ist es, den Gästen Geflügel und andere Fleischsorten auf getrennten Platten zu servieren. ■



Die Oberwalliser Metzgereien wünschen euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



- Metzgerei Nessier AG, Münster und Fiesch
- Metzgerei Eggs Beat, Reckingen
- Metzgerei Franzen Anton, Bettmeralp
- Metzgerei Aletsch AG, Mörel
- Metzgerei Murmann, Naters
- Metzgerei Bammatter & Partyservice, Naters
- Metzgerei Pfammatter, Visp
- lischer Metzger Arnold Heinz, Raron
- Metzgerei Bodenmann, Steg
- Metzgerei Stocker, Gampel
- Metzgerei Meyer, Turtmann
- Metzgerei Loretan Edwin, Leukerbad
- Metzgerei Müller Stephan, Salgesch
- Metzgerei Zuber, Stalden
- Metzgerei Bumann Marco, Saas-Fee
- Metzgerei Bumann Bruno, Saas-Fee
- Metzgerei Bayard Willy, Zermatt
- Räss Fleischrocknerei AG, Steg
- Metzgerei Fussen, Agarn
- Valais Prime Food, Niedergesteln
- Berger Metzger, Brig

www.schweizerfleisch-academy.ch



Preis: Gutschein im Wert von Fr. 100.-
Einlösbar in allen nebenan
aufgeführten Metzgereien.

Frage: Seit wann kennt man das Fondue
Chinoise?

Einfach den unten stehenden Talon ausfüllen
und bis zum Montag, 24. Dezember 2018, einsenden an:
RZ Oberwallis, «20 Jahre RZ», Pomonastrasse 12, 3930 Visp
oder per Mail an: inserate@mengisgruppe.ch

MMV

Lösungswort

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.)

Mondkalender

- 20 Donnerstag** 🐛 ab 15.36 🚶
Harmonie in der Partnerschaft,
Geldangelegenheiten, Wurzeltag

- 21 Freitag** 🚶
Blütentag

- 22 Samstag** 🚶 ab 17.29 🐛
Blütentag

- 23 Sonntag** 🐛
Waschtag, Pflanzen giessen/
wässern, Blatttag

- 24 Montag** 🐛 ab 18.00 🚶
Waschtag, Pflanzen giessen/
wässern, Blatttag

- 25 Dienstag** 🐛
Haare schneiden, Gehölze
schneiden, Fruchttag

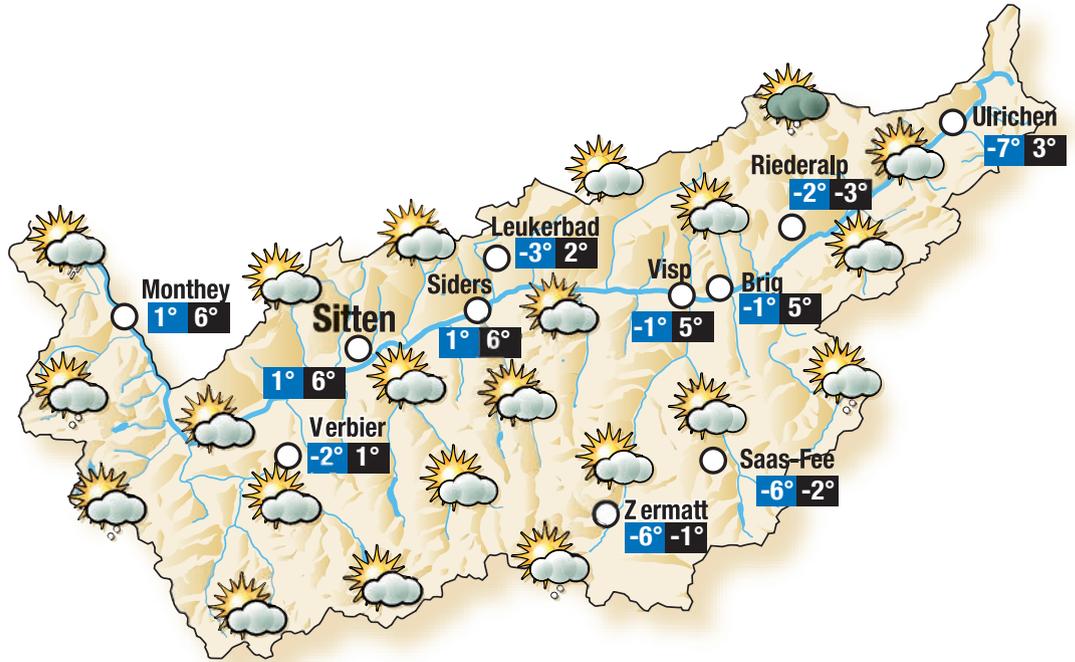
- 26 Mittwoch** 🐛 ab 18.51 🚶
Haare schneiden, Gehölze
schneiden, Fruchttag

- Neumond 06.01.
- zunehmender Mond 14.01.
- Vollmond 22.12.
- abnehmender Mond 29.12.

Wetter

Am Donnerstag vorübergehend freundlicher

Der Donnerstag beginnt mit Restwolken und letzten lokalen Schauern, dann wird es aber vorübergehend freundlicher. Zwischen den Wolken zeigt sich vermehrt die Sonne. Im Laufe des Nachmittags nimmt die Bewölkung wieder zu, am Abend breiten sich neue Niederschläge aus. Der Freitag beginnt bereits dicht bewölkt, aber zunächst noch trocken. Im weiteren Tagesverlauf wird es allerdings zunehmend nass, die Niederschläge intensivieren sich. Die Schneefallgrenze variiert zwischen 1000 und 1700 Metern – je nach Talschaft.



Die Aussichten

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m
0° / 5°	5° / 9°	5° / 9°	5° / 10°

Persönliche Wetterberatung:
0900 575 775
(Fr. 2.80/Min.)
www.meteonews.ch
meteonews ☁️📶

Sudoku (leicht)

			8	2	6	4		7
3				9	7	1	5	
7	4		5					2
	5	9	3			2	7	
4	6	7					9	
			7	6	9		1	
2		4	6		1			5
5		3		8				1
	8			7	5			9

6	8	1	2	7	5	3	4	9
5	7	3	9	8	4	6	2	1
2	9	4	6	3	1	7	8	5
8	3	2	7	6	9	5	1	4
4	6	7	1	5	2	8	9	3
1	5	9	3	4	8	2	7	6
7	4	8	5	1	3	9	6	2
3	2	6	4	9	7	1	5	8
9	1	5	8	2	6	4	3	7

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



imwinkelried
lüftung und klima ag



TRIVENT
HERSTELLER VON LIMODOR

Rätsel

Gewinner Nr. 49: Walter Zeiter, Glis

ein-facher Hocker	▽	Heros	Kosmos	▽	unsach-licher Angriff	ein Halb-edel-stein	▽	▽	Männer-name	eine Tonart	kleinster Voll-kanton	
Unord-nung	▷	▽	▽			Ort im Unter-engadin	▷			▽	▽	
nicht dunkel	▷				Schweiz. Para-plegiker Stiftung (Abk.)			○ 7	italie-nisch, span.: See			
	▷	○ 5				Film von Hitch-cock			poetisch: Unwahr-heit	▷		
Schweiz. Schau-spielerin (Marthe)			Donau-Zufluss in Öster-reich		Stell-vertreter z.B. e. Lehrers	○ 3					österr. Ort in Tirol	
schnell, agil		Berner Alpen-gipfel	▷	○ 4					Schau-spiel		Ober-flächen-spiege-lung	
▷					Kamm-macher-werkzeug			▷	venez. Herr-scher-titel	▷	▽	
Feld-salat	bibli-sche Männer-gestalt	zuvor			engl. Fürwort: es	▷			Pseudo-nym von Simenon		Vorname des US-Autors Deighton	
▷	▽	▽				○ 6	▽	▽		▽	○ 8	
Schw. Künstle-rin (Pippi-lotti)			Truppen-einheit beim Militär	▷								
▷	○ 2				roman-tisches Liebes-erlebnis	▷				○ 1		
Schweiz. Presse-agentur (Abk.)	▷				1	2	3	4	5	6	7	8



Gewinn

Ein Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: insetate@mengisgruppe.ch
 Einsendeschluss ist der 24. Dezember 2018. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 49, 2018



Horoskop

Widder 21.3. – 20.4. ♈

Sie können derzeit getrost Ihre Karten auf den Tisch legen. Die Befürchtung, dass jemand in einer besseren Position ist, brauchen Sie wirklich nicht zu haben.

Stier 21.4. – 20.5. ♉

Übereifer ist im Augenblick auf keinen Fall ratsam. Die Situation kann sich bald gravierend verändern. Warten Sie lieber ab und gehen Sie Ihre Arbeit ruhig an.

Zwillinge 21.5. – 21.6. ♊

Nehmen Sie nun etwas die Geschwindigkeit raus. Sie laufen ansonsten Gefahr, vor die Wand zu rennen. Halten Sie an, atmen Sie durch und schauen Sie sich um.

Krebs 22.6. – 22.7. ♋

Nehmen Sie sich vor dem Gerede einiger Kollegen in Acht. Die Sachen, die Ihnen unterstellt werden, könnten von anderen ernst genommen werden. Steuern Sie gegen!

Löwe 23.7. – 23.8. ♌

Wenn Sie nun in einer Angelegenheit etwas Unterstützung gebrauchen könnten, sollten Sie sich auch nicht davor scheuen, nach dieser offen und direkt zu fragen.

Jungfrau 24.8. – 23.9. ♍

Lassen Sie sich auf ein spannendes Abenteuer ein und vergessen Sie Ihre Zurückhaltung. Wenn Sie sich an Ihre Prinzipien klammern, verzichten Sie auf sehr viel.

Waage 24.9. – 23.10. ♎

Sie haben zurzeit starken Rückenwind. Der Zeitpunkt ist günstig, sich mit einem schwierigen Problem zu befassen. Ihnen wird die Ideallösung fast in den Schoss fallen.

Skorpion 24.10. – 22.11. ♏

Sie verbrauchen aktuell einfach viel zu viel Energie für unnütze Dinge. Es gibt viel Wichtigeres, dem Sie sich nun zuwenden sollten. Packen Sie es endlich an!

Schütze 23.11. – 21.12. ♐

Sie befinden sich in einer nur vermeintlich ausweglosen Situation. Schauen Sie doch einmal etwas genauer hin. Sie werden mit Sicherheit einen Ausweg erkennen!

Steinbock 22.12. – 20.1. ♑

Lassen Sie sich ruhig auf ein Risiko ein. Wenn Sie etwas erreichen wollen, sollten Sie aktiv werden. Sie sollten allerdings nicht zu unreellen Mitteln greifen.

Wassermann 21.1. – 19.2. ♒

Zügeln Sie Ihre Bedürfnisse. Sie sollten für einen Moment auf etwas verzichten, auf das Sie sich schon lange freuen. Sie werden schon bald auf Ihre Kosten kommen.

Fische 20.2. – 20.3. ♓

Sie treten aktuell auf der Stelle. Was Sie auch versuchen, Sie scheinen nicht vom Fleck zu kommen. Warten Sie einfach eine Weile ab und versuchen Sie es erneut.

SONNTAGSVERKAUF



Sherpa Visp 23. Dezember, 9-17 Uhr

SHERPA VISP
Bahnhofplatz 13, 3930 Visp
Öffnungszeiten:
MO bis FR: 09.00 – 18.30 Uhr
SA: 09.00 – 16.00 Uhr
sherpaoutdoor.com

Kinder-Skijacke
DURUWA

Kinder-Skihose
DURUWA

64.⁵⁰
statt 129.-

44.⁵⁰
statt 89.-

Artikel nur solange Vorrat | Sämtliche Preise nicht mit anderen Rabatten kumulierbar. | Satz- und Druckfehler vorbehalten

10%

Rabatt auf unser
Weinsortiment! (bis 31.12.18)

Gratis-Degustation
& Häppchen

Gruppen gerne auf Voranmeldung
(Telefonisch, via Website oder per Mail)

Öffnungszeiten Kellerei
(oder auf Anfrage)

Bis 22. Dezember 2018
Donnerstag bis und mit Samstag
11:00 – 16:00 Uhr

Vom 26. bis 29. Dezember 2018
11:00 – 16:00 Uhr

Ab 2. Januar 2019
Täglich, ausser Sonn- und Feiertage
11:00 – 16:00 Uhr

Cave du Chevalier Bayard SA
Dorfstrasse 60
CH-3953 Varen

Dieses Jahr bringt der Ritter Bayard die Weihnachtsgeschenke



cave@chevalier-bayard.ch
www.chevalier-bayard.ch
027 473 24 81



Offene Türen bei Ammeter & Biderbost in Blitzingen

Blitzingen Die Ammeter & Biderbost AG wurde im Februar 2013 gegründet. Um die Kundschaft im Goms besser bedienen zu können, wurde der Standort Blitzingen gewählt. Der junge, innovative Berufsmann Andreas Biderbost hat die Herausforderung angenommen und leitet den Betrieb in Blitzingen selbstständig. Die Firma ist ein Partnerbetrieb der Ammeter Gruppe. Es wird zurzeit ein Lernender im Beruf Landmaschinenmechaniker ausgebildet. Die Zeit ist schnell vergangen und mit grosser Freude können wir nun das 5-Jahr-Jubiläum feiern. Hierzu laden wir alle zum Tag der offenen Tür am Freitag, 28. Dezember, ein.

Ganz besonderer Dank geht an unsere treue Kundschaft, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt hat. Dieser Erfolg ist nur möglich durch Ihre Unterstützung und Treue zum Betrieb. Ammeter & Biderbost verkauft und repariert Land- und Kommunalmaschinen sowie Kleingeräte. Service und Wartungsarbeiten werden sachkundig ausgeführt. Im Angebot stehen Produkte verschiedener Firmen. Andreas Biderbost und Lernender Enrico Borter sind bestrebt, wirtschaftlich und technologisch fortschrittliche und anwendungsfreundliche Maschinen anzubieten. Sie freuen sich, auch in Zukunft die Kundschaft freund-



Ammeter & Biderbost laden zum Tag der offenen Tür ein.

Foto zvg

lich und fachkundig zu bedienen. Kommen Sie am Freitag nach Blitzingen und stossen Sie mit uns an. ■

rz

www.ammeterag.ch

Singspiel «E Hirtugschicht»

Region Das Singspiel vereint drei Künste: Musik, Schauspiel und Gesang. Insgesamt treten dabei 80 Jod-

lerinnen und Jodler aus den Jodlerklubs Ried-Brig, Visp und Riederalp auf. Dabei werden Werke verschie-

denster Komponisten wie Willi Valotti, Ewald Muther, Daniel Föhn, Ernst Sommer, Marie-Theres von Gunten und der Chorleiterin Manuela Lehner-Mutter zu hören sein. Letztere hat um die verschiedenen Jodellieder eine Geschichte geschrieben, welche als zusammenhängendes Singspiel aufgeführt wird. Sarah Brunner, die bekannte Oberwalliser Organistin, wird die Jodlerinnen und Jodler an der Orgel begleiten und auch solistisch auftreten. Insgesamt wird das Singspiel drei Mal aufgeführt: Am Freitag, 21. Dezember, um 20.15 Uhr in der Pfarrkirche von Obergesteln, am Samstag, 22. Dezember, um 20.15 Uhr in der Briger Pfarrkirche und am Sonntag, 30. Dezember, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche von Raron. ■

rz



Drei Jodlerklubs führen das Singspiel «E Hirtugschicht» auf.

Foto zvg

KINO ASTORIA VISP

Do 20.12.	20.30 h	Mary Poppins Rückkehr Premiere
Fr 21.12.	20.30 h	Mary Poppins Rückkehr
Sa 22.12.	14.00 h	Tabaluga
	17.00 h	100 Dinge
	20.30 h	Mary Poppins Rückkehr
So 23.12.	14.00 h	Mary Poppins Rückkehr
	17.00 h	Spider-Man
	20.30 h	Mary Poppins Rückkehr
Mo 24.12.	14.00 h	Mary Poppins Rückkehr
Di 25.12.	17.00 h	Spider-Man
	20.30 h	Mary Poppins Rückkehr
Mi 26.12.	14.00 h	Mary Poppins Rückkehr
	17.00 h	Ben is Back
	20.30 h	Mary Poppins Rückkehr

Reservationen unter: 027 946 16 26
2½ Stunden vor Filmbeginn
www.kino-astoria.ch

GUTSCHEINE UND WEIHNACHTSABOS

VORVERKAUF: 027 948 33 11 www.lapostevisp.ch

Was löift?

Kultur, Theater, Konzerte

Obergesteln, 21. 12., 20.15 Uhr, Pfarrkirche Obergesteln, E Hirtugschicht Ein Singspiel von Manuela Lehner-Mutter

Brig, 22. 12., 20.15 Uhr, Pfarrkirche Brig, E Hirtugschicht, Ein Singspiel von Manuela Lehner-Mutter

Brig, 23. 12., 17.00 Uhr, Kollegiums-kirche Brig, Weihnachtskonzert Feliz Navidad

Blatten, 26. 12., 18.00 Uhr, Theodulskapelle, Weihnachtskonzert (kulturbärg)

Saas-Fee, 27. 12., 20.30 Uhr Pfarrkirche, Weihnachtskonzert Feliz Navidad

Obergesteln, 26. 12., Pfarrkirche Weihnachtskonzert Vocalisti

Zermatt, 27. 12., Pfarrkirche Weihnachtskonzert Vocalisti

Münster, 28. 12., 18.00 Uhr Pfarrkirche, Konzert Gospel Joy

Münster, 28./29./30.12., 19.00/20.00 Uhr, Theatersaal Rottä, Theater «Ein Joghurt für zwei»

Raron, 30. 12., 17.00 Uhr, Felsenkirche Raron, E Hirtugschicht, Ein Singspiel von Manuela Lehner-Mutter

Münster, 2./9./16./20.1. 20.00/14.00 Uhr, Theatersaal Rottä Theater «Ein Joghurt für zwei»

Sport, Freizeit

Gemmi, jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr, Pfyng-Finges Beobachtung Bartgeier, Gämse & Co.

Visp, 21. 12., Kaufplatz Es brennt wieder auf dem Pürumärt

Visp, bis 23. 12., Beim Weihnachts-Shopping gewinnen, Visp Gewerbe

Blitzingen, 28. 12., 10.00–17.00 Uhr 5 Jahre Ammeter & Biderbost AG Tag der offenen Tür

Brig, ab Jan. 19, Di/Fr, Fitness Palace akh Ausbalancierte Körperhaltung

Brig, ab Jan. 19, Mo/Do Physio Life, akh Ausbalancierte Körperhaltung

Brig, 19. 1. 2019, 11.10 Uhr, Bahnhof Lottofahrt MGB Brig–Disentis

Gamsen, 31. 12., Landstrasse 2 Silvesterparty «Zum Propeller»

Die Maroni-Brater von Susten



Reini (60) und Fernanda Lauber (59), Franz Metry (67), Charli Ruff (67), Susten, Bernhard (66) und Sonya Witschard (65), Varen, Heidi Ruff (63), Susten.



Sandra (47) und Gerhard Moreillon (60), Susten, Peter Witschard (68) und Erika Sutter (64), Leuk-Stadt.



Gute Stimmung beim Maroni-Braten in Susten.



Bernard (69) und Yvonne Mathieu (69), Leuk, Jean-Pierre Mathieu (63), Brig.

Fotos: Laura Hischier



Urs (64) und Cornelia Oggier (63), Leuk-Stadt, German Seewer (68), Glis.



Patrik (43) und Céline Kalbermatter (9), Niedergesteln, Flavia Locher (46), Susten.



René (78) und Liseli Meichtry (76), Miège, Norbert Bellwald (52), Steg, Leander Kössler (62), Gampinen, Peter Locher (58), Ergisch.



Weitere Bilder auf 1815.ch ★



Ruth Kössler (59), Susten, Josianne Locher (56), Ergisch, und Marta Grand (57), Susten.

SCHWEIZER PARKE REGIONALER NATURPARK PARC NATUREL REGIONAL

SWISS PARKS



PFYN-FINGES
NATURPARK WALLIS
PARC NATUREL VALAIS

LANDSCHAFTSPARK BINTAL



SCHENKEN SIE LOKALES:
WALLISER NATURPÄRKE APERO





www.pfyn-finges.ch/apero

Preis: 1 Walliser Naturpärke-Apéro im Wert von Fr. 63.-.

Kann im Natur- und Landschaftszentrum Salgesch während den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Auto-Export Kaufe Auto gegen bar, 079 253 49 63

Toyota Rav, 5-türig, ab MFK, top Zustand, 079 342 25 65

Puch Maxis, gr. Auswahl, ab MFK! 079 406 19 27

Gesucht alte **VW Käfer / Busse / Porsche** 079 700 55 35

Diverses

www.plattenleger-oberwallis.ch
Um- und Neubauten,
076 536 68 18

Solar- & Wärmetechnik
079 415 06 51, www.ams-solar.ch
Marco Albrecht

Sanitär Rep. + Umbauten
SIMA Schmid, 079 355 43 31

1-Mann-Musiker singt + spielt,
Schlager, Stimmung, Oldies
079 647 47 05

Passfoto / Hochzeit, 1h-Service
www.fotomathieu.ch

Übernahme **Restaurierung**
von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

Sanitär, Heizung, Kälte, Solar
Gerne erstelle ich Ihnen eine
Offerte zum fairen Preis
eidg. dipl. Fachmann
078 610 69 49
www.arnold-shs.ch

Hypnose kann helfen:
Karin Werlen, 079 510 81 64

Umzüge Wallis, Umz./Rein./
Transp./Ents., 078 928 40 40

Rhoneumzug GmbH Umz./
Rein./Räum./Ents. aller Art
079 394 81 42

Craniosacraltherapie
Werlen, Visp, 079 510 81 64

Live + DJ Musiker
www.walterkeller.ch
079 425 88 44

dermon services, 3994 Lax, Ihr
Bodenfachmann im Oberwallis
076 397 51 51

www.traumböden.ch

**Hotstone / Gesundheits-
massagen** 077 436 12 37

Schmerzen behandeln mit Aku-
punktur und Massage. Zusatz-
versicherung-anerkannt, www.
schmerztherapie-wallis.ch
078 603 57 75

Craniosacral Therapie in Visp
und Brig, Kontakt: www.cranio-
wallis.ch oder 078 95331 91

**Abbruch- und Aufräum-
arbeiten** 079 349 96 64

Umgebungsarbeiten u. Innen-
ausbau, 079 349 96 64

**Fassaden- + Tiefgaragen-
reinigung** 079 349 96 64

Gratis abzugeben **Ladenein-
richtung** Drogerie Brigger, Brig
079 401 73 37

Massagetisch zu verkaufen
079 470 01 63

100 % definitive **Haarentfer-
nung** auch bei weissem Haar,
keine Tattoobeschädigung
079 564 30 54

ABES Lalden, Ihr **Maler + Gipser**
079 587 54 97

Jahreshoroskop persönlich
in Brig, Caterina Nellen

079 611 3908
selbsterkenntnis.ch

Catering Ambord Ferden
079 743 21 38

Altgold Ankauf, Hausbesuch,
Barz., 079 847 44 45

Handwerk-Allrounder Ausbau,
Umbau, Umgebungsarbeiten,
Trockenmauern, 079 936 93 76
www.grounded-by-nature.ch

Massage & Fusspflege
nouveaufit.ch 076 475 69 21

Treffpunkt

Hairstudio Bolero Visp
spontan Cut, 027 946 53 73

Mo, 24. Dez. offen Hair Bolero
Visp, 027 946 53 73

Mi, 26. Dez. offen Hair Bolero
Visp, 027 946 53 73

Steg **UK Top Nails** Feed Body +
Mind, Sugaring, Kryolipolyse,
Fusspflege, Massage
079 402 14 04 (FB)

Restaurant

Partyservice Martin Stocker
Visp, 079 543 98 47
www.partyservice-stocker.ch

Mineur Steg jeden So 14.00-
17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12

Rest. Mühle Visp Bleibt vom
22.12.-14.1.2019 geschlossen

Kurse

www.aletschyoga.com
Gruppen- & Privatlektionen

Tarot - Intensivkurs
Brig, 16. Jan.-Juni,
selbsterkenntnis.ch, 079 611 39 08

Mundharmonika-Unterricht
in Visp, 079 681 63 59

Pilates - Gruppenkurse in Visp
079 776 74 31

**Ab Januar neuer ELKi-
Schwimmkurs** www.
schwimmschule-theler.ch
076 376 20 50

Hypnoseausbildung 2019 Infos:
karin-werlen.ch

www.dsji.ch Kurse in
Rhythmik & Latinperkussion

www.oase-der-ruhe.ch
Massage / Leukerbad

Neue **Yogakurse** ab 14. Jan.,
www.samiya-yoga.ch



Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n
Geschäftsführer/in oder Mieter/in für folgende
Betriebe an bester Lage in Grächen:

- Speiserestaurant (100Plätze)
- Bar
- Nachtclub
- Après-Ski-Bar

Für weitere Auskünfte können Sie uns
gerne wie folgt kontaktieren:

Brigger Bau AG
Haus Akropolis
3925 Grächen

d.b@briggerbau.ch
079 342 51 19

Export Autos

alle Marken/Fahrzeuge,
Unfall, km egal
von Fr. 100.- bis
Fr. 25000.-, Barzahlung

079 253 49 63

Inserateschluss

Einsendeschluss für
der Inserate
für die Silvesterausgabe
vom Donnerstag, 27.12.18
ist der Freitag, 21.12.18,
um 10.00 Uhr

* Fünfliber-Inserate können
nicht mehr angenommen werden.

RZ



Eine/n Teamleiter/in Pflege (80-100%)



Stellenbeschreibung auf:
www.seniorenzentrum-naters.ch

Herzlich willkommen im
FRIENDLY WORK SPACE



Seniorenzentrum Naters

Die Firma Zaunteam ist über die Schweiz hinaus der Inbegriff für starke Zäune und Tore

Wir suchen **nach Vereinbarung** eine/n

Montageleiter/in 100%

Nach einer Einarbeitungszeit mit unseren erfahrenen Kollegen montierst Du selbstständig
als Montageleiter/in einem zweiköpfigen Team hochwertige Zaunsysteme und Toranlagen.

Bist Du ein begeisterter Outdoor Typ und verfügst über eine Ausbildung im Handwerk,
Bau, Garten, Land- oder Forstwirtschaft und hast mehr als den Durchschnitt zum Ziel?

Du bist verantwortungsbewusst, bringst vorteilhaft Französischkenntnisse mit und willst
zur Verstärkung unseres Teams beitragen?

Dann erwartet Dich beim Zaunteam Wallis eine abwechslungsreiche Arbeit als Teamplayer
in einem starken Team.

Sende deine Bewerbungsunterlagen mit Foto bis am **18.01.2019** an:

**Zaunteam Wallis
Valfence GmbH**
Adriano Tomasino
Beeschi Mattenstrasse 15
3940 Steg VS
oder per Mail an:
wallis@zaunteam.ch



Starke Zäune. Starkes Team.

BAYARD C^o, L^{TD}



*Frohe
Festtage!*



modebayard.ch